

Au.

186  
11. März 1936 04

Herrn Professor Augusto Giacometti, Maler, Rämistrasse 5,  
Zürich 1.

Sehr geehrter Herr Professor,

In der gestrigen Sitzung unserer Ausstellungskommission haben wir Ihre Anfrage vom 25. Januar wegen Einsendung einer grösseren Zahl von Werken im Lauf des Jahres 1937, im gleichen Umfang und in den gleichen Räumen wie im Jahr 1927, vorgelegt.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Ihrem Wunsche in der von Ihnen umschriebenen Form entsprochen werden kann.

In ausgezeichnete Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

Au.

193  
Zürich, 11. März 1936

Fräulein Hedwig Servert, Hottingerstrasse 33, Zürich 7

Sehr geehrtes Fräulein,

In der Sitzung vom 10. März hat unsere Ausstellungskommission die durch Sie eingesandten Arbeiten und Photographien der Bildhauerin Helene Hinney besichtigt, und die Frage der Uebernahme derartiger Arbeiten für eine der künftigen Ausstellungen des Zürcher Kunsthauses geprüft.

Zu unserem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass ein positiver Beschluss nicht zustande gekommen ist, und bitten Sie, über die Photographien und die Originalen zu verfügen. Wir halten das Material im Kunsthaus bereit.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor